

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden
die Fraktionen

9. Oktober 2020

Antrag gemäß Geschäftsordnung

In den Rat am 29. Oktober 2020

Öffentliche Teile der Ratssitzungen gerade in Coronazeiten im Internet übertragen und im Nachhinein abrufbar halten

Antrag zu beschließen:

Die Stadt überträgt, nach Möglichkeit in Kooperation mit dem regionalen Fernsehsender H 1, die öffentlichen Teile der Ratssitzungen im Internet auf ihrer Seite www.burgdorf.de. Der Stream wird so eingerichtet, dass die Aufnahmen auch nach Ende der Ratssitzungen weiterhin auf www.burgdorf.de abrufbar sind. Die Hauptsatzung der Stadt Burgdorf wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Streaming von Sitzungen politischer Gremien sind in vielen Städten Deutschlands schon Normalität. Eine Internetübertragung der Ratssitzungen erlaubt es den Burgdorfer/innen, am politischen Meinungsbildungsprozess auch außerhalb des Sitzungssaals ungefiltert teilhaben zu können. Das sorgt für Transparenz und Bürger(innen)beteiligung und gilt insbesondere in Pandemiezeiten.

Wegen Corona sind viele Menschen sehr verunsichert, trauen sich nicht mehr, in die Ratssitzung zu gehen oder bekommen aufgrund der begrenzten Besucherzahlen keinen Eintritt. Kommen wegen steigender Infektionszahlen weitere Kontaktbeschränkungen oder gar ein neuer Lockdown, wird das Internet zunehmend die einzige Möglichkeit sein, sich überhaupt noch ungefiltert über das Geschehen im Rat zu informieren. Vor diesem Hintergrund mögen die Ratsvertreter/innen ihre Ablehnung eines ähnlich lautenden Antrags vor drei Jahren überdenken und dieses Mal ein anderes Votum abgeben.

Das NKomVG erlaubt in § 64 Abs. 2 ausdrücklich die Aufzeichnung von Sitzungen zum Zweck der Berichterstattung.

